

2 CDs
IM HEFT

36 SONGS
160 MINUTEN SPIELZEIT
4 POSTER
300 SEITEN

KEINE JUGENDBEEINTRÄCHTIGUNG - FREI VERKÄUFLICH
03 - 2011 NR. 72
DEUTSCHLAND 6.90€ WWW.LEGACY.DE
ÖSTERREICH 7.90€ ITALIEN 8.70€ BENELUX 8.70€ SCHWIZ 12.00€



LEGACY

- AMORPHIS**
 ALTAR OF PLAGUES
 ANAAL NATHRAKH
 MORBID ANGEL
 GALLHAMMER
 PESTILENCE
 ENDSTILLE
 DEMONAZ
 PRO-PAIN
 REQUIEM
 HELHEIM
 SAMAEI
 ALCEST
 PAIN
 SARKE
 VOMITORY
 CRUACHAN
 LOUDBLAST
 WINTERSUN
 DEMONICAL
 PRIMORDIAL
 ILDISPOSED
 SONNE ADAM
 THE HAUNTED
 HATE ETERNAL
 LEGIO MORTIS
 LAKE OF TEARS
 HAEMORRHAGE
 FORGOTTEN TOMB
 CHROME DIVISION
 SCHWARZER ENGEL
 NECROS CHRISTOS
 WHILE HEAVEN WEPT



ARCH ENEMY
VIRTUOSE KHAOTEN



amorphis DAS GELBE VOM EI

PLUS
20 SEITEN FESTIVAL-VORSCHAU
ALLE TERMINE & INFOS
ROUNDTABLE-TALK
MIT AMORPHIS & PAIN



PAIN
FÜTTERN DAS MONSTER

ENTERTAINMENT CORNER
30 SEITEN MULTIMEDIA
KIND - HÖRSPIELE - BÜCHER
GAMES - MOVIES - DVD



KIND • HÖRSPIELE • BÜCHER • GAMES • MOVIES • DVD

4 POSTER



DEBAUCHERY



SAMAEI



DORNENREICH



THEATRES DES VAMPIRES

GLEN DROVER "Metalusion"

(Magna Carta)

Warum GLEN DROVER seinerzeit seine Gitarre bei Megadeth einpackte, ist für Fans des Mustaine-Clans weiterhin schwer verständlich; immerhin galt die Besetzung mit dem Eidolon-Sechssaiter als die vielleicht beste seit "Rust In Peace". Drover fühlte sich allerdings kreativ offenkundig derart eingeschränkt, dass dieser Schritt logisch erscheint - umso mehr, wenn man nun seinen ersten Alleingang "Metalusion" zu Ohren bekommt. Das Solo-Debüt umfasst zehn Tracks mit dezent jazzigem Progressive Rock und Reminiszenzen an Bands wie King Crimson und Ohm, ist gleichzeitig aber auch sperrig und bisweilen zu experimentell veranlagt. Keyboarder Jim Gilmour und der Mastermind selber duellieren sich in nahezu jedem Song, finden aber selten auch mal den Punkt. Bereits im Opener 'Ground Zero', der von Chris Poland und Vinnie Moore mit Gastbeiträgen bestückt wurde, zieht sich das Grund-Arrangement überflüssig in die Länge, während einige irrwitzige Solo-Passagen um Berechtigung kämpfen. Einzig empfehlenswert sind lediglich 'Mirage' (mit Jeff Loomis) und 'Filthy Hands'. Ansonsten ist "Metalusion" ein Album, das weder seinem Namen, noch den Ambitionen des Namensgebers gerecht wird. (BB)

8 Punkte